

Nach der Wahlschlacht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 44

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-502975>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NACH DER WAHLSCHLACHT

(Zur nebenstehenden Zeichnung)

Gestern, Bürger, gestern warst Du groß
Der verwöhnte Liebling der Parteien
Herrlich klang ihr Wahltrompetenstoß
Und die süßen, werbenden Schalmeien
Nimmermüd, Dein Herze zu erfreuen
Liebten sie Dich maß- und grenzenlos

Heut, da sie im neuen Glorienschein
Wieder zäh auf ihren Sesseln kleben
Heute, Bürger, fällt es keinem ein
Sich leutselig mit Dir abzugeben
— Siehst Du, Souverän: So ist das Leben
Heute, Bürger, bist Du wieder klein —

Der Unverwüftliche

Im Jahre 1887 gab der elfjährige Konrad Adenauer ein Zeitungs-inserat auf: «Tausche Kanarienvogel gegen Bleisoldaten.» Ein Journalist erinnerte im Jahre 1954 Adenauer daran und meinte: «Herr Bundeskanzler, Sie hatten es also immer schon mit den Soldaten?» Adenauer erwiderte: «Wenn Sie einen Vogel hätten – würden Sie ihn dann behalten?»

Eine alte Dame, die durch Vermittlung des Bonner Bundeskanzleramtes einer außenpolitischen De-

batte im Bundestag auf der Zuhörertribüne beigeohnt hatte, richtete ein Dankschreiben an Bundeskanzler Adenauer, in dem sie aber eine bedauerliche Tatsache erwähnte: «Leider mußte ich während Ihrer ganzen langen Rede stehen.» Adenauer setzte folgende Bemerkung an den Briefrand: «Ich auch.»

In einer heftigen Auseinandersetzung im Bundestag sagte ein Abgeordneter zu Adenauer: «Geben Sie Gedankenfreiheit!» Der Bundeskanzler lächelte: «Die Freiheit gebe ich Ihnen gerne – aber haben Sie auch Gedanken?»

Konrad Adenauer, damals 82jährig, beklagte sich bei seinem Gärtner, daß sein Rhöndorfer Rosengarten nicht ausreichend gegen fremde Blicke geschützt sei. Der Gärtner meinte: «Ich könnte schnellwachsende Pappeln am Zaun einsetzen, aber die brauchen auch fünfzehn Jahre, bis sie hoch sind.» Darauf der Kanzler: «Na und?»

Beim Besuch des deutschen Bundeskanzlers in Wien im Juni 1957 bat den Journalisten Adenauer um eine Stellungnahme zu den Äußerungen Chruschtschows bei dessen Besuch in Finnland. Der hohe Gast erklärte: «Ich werde Ihnen etwas sagen – und ich will mich selbst miteinbeziehen, dann klingt es milder – wenn man auf Reisen ist, da spricht man manchmal allerhand.»

In einem Gespräch zwischen Adenauer und dem damaligen französischen Ministerpräsidenten Mendès-France wurde der Eiffelturm erwähnt. Mendès-France fragte: «Sind Sie schwindelfrei, Herr Bundeskanzler?» «Is dat nu'ne diploma-

tische oder 'ne sportliche Frage, Herr Ministerpräsident?» lautete die Gegenfrage.

Politische Gegner warfen dem Bundeskanzler in den letzten Jahren nicht selten «herrischen Greisenstarrsinn» vor. Nicht ganz grundlos, wie folgende Episode zeigt: Nach der Rückkehr von einer Auslandsreise meinte der Bundeskanzler zu den inzwischen eingereichten Vorschlägen seiner Minister: «Tun Sie das mal in'n Papierkorb, Jlobke. Jetzt mach' ich ja wieder de Politik.»

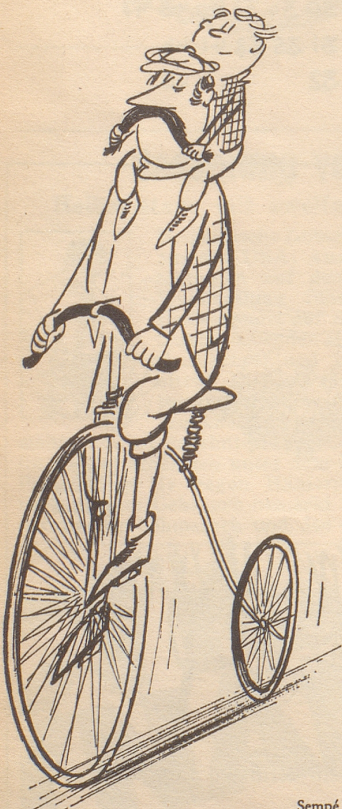
Kurz nach der Wahl Kennedys zum Präsidenten der Vereinigten Staaten sagte Bundeskanzler Adenauer in einem Gespräch mit dem damaligen deutschen Botschafter in Moskau, Kroll: «Wissen Sie, der Kennedy, ist ein netter Mensch, auch intelligent. Der wird sicher

acht Jahre sein Amt behalten, denn die Amerikaner werden ihn noch mal wählen. Aber dann kommt der Johnson, der jetzige Vizepräsident, und da freue ich mich drauf, mit dem konnte ich schon immer jut.»

Ein ausländischer Diplomat in Bonn bewunderte die Frische und Beweglichkeit des Bundeskanzlers und staunte: «Spüren Sie denn hier bei Ihrer Arbeit gar nichts vom Alter?» – «Doch», gab der alte Herr bereitwillig zu. «Wenn Sie mich schon fragen – beim Herrn Ollenhauer läßt nun doch das Jedächtnis etwas nach.»

Ein ausländischer Gast erzählte dem Kanzler, daß er schon recht gut deutsch sprechen könne, nur mit den Artikeln hapere es noch. Darauf Dr. Adenauer: «Die und das müssen Sie aber auseinanderhalten. Denn die Steuern hat zum Beispiel der Herr Schaeffer in Händen, aber das Steuer, sehen Sie, das habe ich in der Hand.»

Aussprüche Konrad Adenauers: «Man muß über ein Thema auch schweigen können.» «Zum Glück habe ich ein dickes Fell.» «Geduld ist für ein besiegt Volk die beste Waffe.» «Die Spannungen zwischen Deutschland und Rußland werden eines Tages aufhören. Ich hoffe, daß sie nicht mit einem Knall aufhören. Man muß Geduld haben.» «Ausdauer wird früher oder später belohnt. Meistens aber später.» «Es gibt kein unzufriedeneres Volk als das deutsche. Mir wird bang ums Herz bei dem Gedanken, daß ihm dieses Gefühl, immer mehr haben zu wollen, nicht genommen werden könnte. Das ist eine Frage der Erziehung.»



Sempé

King George IV
Old Scotch Whisky

königlich
echter, im Fass
ausgelagerter Scotch;
herb und rauchig,
so richtig
zum Geniessen

Sole distributors for
Switzerland
Bloch & Co. Berne

King George IV
OLD SCOTCH WHISKY
BLENDED AND BOTTLED BY
THE DISTILLERS' AGENCY LIMITED
100th QUEENSFERRY - SCOTLAND
PRODUCE OF SCOTLAND